

POLY'VAC

Kopie der Bedienungsanleitung

Version 5





KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
- EMC 2014/30/EU

Der unterzeichnende Konstrukteur bestätigt, dass die unten beschriebene Maschine von der Firma PRESI S.A. in Übereinstimmung mit den Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen der obengenannten EU-Richtlinie hergestellt und vertrieben wird.

Die Person, die berechtigt ist, die Technische Dokumentation aufzustellen, ist:

M. Hervé Mazoyer
PRESI
11 rue du Vercors
38320 EYBENS, FRANCE

Im Fall, dass an der Maschine Veränderungen vorgenommen werden, ohne vorherige Einverständniserklärung der PRESI S.A., sind diese Erklärung sowie die damit verbundene Zulassung nicht mehr gültig.

Beschreibung der Maschine: **Vakuum-Imprägnier-System**

Modell: **POLY'VAC**

Hervé MAZOYER
Directeur Général Délégué Technique
(Technischer Direktor)

Sie haben ein PRESI-Gerät gekauft.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und bitten Sie, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, um alle Funktionen dieses Gerätes gut nutzen zu können.

Allgemeines

PRESI entwickelt, produziert und vertreibt Maschinen und Geräte sowie Verbrauchsmaterialien für die Qualitätsprüfung von Werkstoffen.

PRESI verfügt über ein eigenes Konstruktionsbüro für die Entwicklung von Standard-Maschinen und -Ersatzteilen, aber auch von kundenspezifischen Maschinen und Verbrauchsteilen.

Allgemein gilt, dass besondere Sorgfalt auf die Verpackung und auf das Design der Produkte und Maschinen verwandt wird.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit dem Ziel geschrieben, von den verantwortlichen Personen und den Anwendern des Gerätes in allen Punkten gelesen, verstanden und beachtet zu werden.

Die gesamte technische Dokumentation muss ständig bei dem Gerät bleiben.

Wir empfehlen, diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch genauestens zu lesen, da PRESI keine Verantwortung für Schäden oder Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, übernimmt.

Es ist sehr wichtig, dass die für das Gerät verantwortliche Person die Bedienungsanleitung liest und versteht, besonders die Kapitel, die die Sicherheit, die Reinigung und die Wartung der Maschine betreffen.

Anmerkung:

Wir behalten uns das Recht auf Änderung dieser Bedienungsanleitung aufgrund von technischen Entwicklungen und gesetzlichen Vorschriften vor.

Wartung der PRESI-Geräte

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Gerätes zu erhalten, empfehlen wir, dieses regelmäßig zu reinigen (siehe unten). Das Nichtbefolgen dieser Empfehlung kann zu materiellen Schäden führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden können.

Die Art und Weise der Reinigung für Ihr Gerät ist in dem Kapitel « Reinigung » ausführlich beschrieben.

Tägliche Reinigung

Wir empfehlen eine tägliche Reinigung des Arbeitsraumes des Gerätes damit keine Verschmutzung in Öffnungen gelangt, in die die Luft zur Erzeugung des Unterdrucks abgesaugt wird.

Desgleichen sollte auch der Platz um das Gerät herum in einem sauberen Zustand gehalten werden.

Wöchentliche Reinigung

Jede Woche ist eine gründliche Reinigung notwendig, um mögliche Ansammlungen von Einbettmaterialien, getrocknetem Schmutz oder Staub zu verhindern. Das Zusammenbacken von Material kann zu materiellen Schäden führen.

Garantien

Die Gewährleistung für die PRESI-Maschinen und Geräte beträgt 2 Jahre (ausgenommen Verschleißteile), unter normalen Betriebsbedingungen unter Verwendung von Produkten der Marke PRESI und bei regelmäßiger Wartung. Die Garantie schließt Reparaturen, die auf Folgendes zurückzuführen sind, nicht ein:

- falsche Benutzung der Anlage
- normalen Verschleiß der Maschine und ihrer Bauteile
- Mangel an Wartung und/oder Pflege
- jegliche Veränderung an dem Gerät, die nicht vorher von PRESI genehmigt wurde

Sicherheit

Symbolerklärung für diese Bedienungsanleitung

In der Bedienungsanleitung sind jedes Mal dort Symbolzeichen angebracht, wo für den Benutzer Risiken bestehen oder Beschädigungen an der Maschine auftreten können. Sie sind wie folgt bezeichnet:



GEFAHR

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises setzt den Benutzer dem Risiko schwerer Verletzungen aus. Beachten Sie sehr genau die Vorschriften, die zu diesem Symbol gehören.



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu leichten Verletzungen oder materiellen Schäden führen. Beachten Sie sehr genau die Vorschriften, die zu diesem Symbol gehören.



SICHERHEITSMASSNAHME

Dieser Hinweis wird immer angezeigt, wenn ein genaues Vorgehen hinsichtlich der Benutzung, der Anweisungen, der Kontrolllampen erforderlich ist sowie bei allen Sicherheitsmaßnahmen an der Maschine.

Beachten Sie immer die Anweisungen neben diesem Hinweis. Zusätzlich zu den Sicherheitsvorschriften in dieser Bedienungsanleitung müssen auch die allgemeinen Regeln zur Sicherheit und Unfallverhütung beachtet werden.

Symbole an der Maschine

Auf Ihrer Maschine ist ein Symbol angebracht, wenn Restrisiken bestehen oder auch Öffnungen, die Zugang zu einem gefährlichen Bereich gestatten.



Dieses Piktogramm zeigt eine elektrische Gefahr an. Die Wartungsklappen, die den Zugang zu den elektronischen und elektrischen Bauteilen der Maschine freigeben, sind auf diese Weise gekennzeichnet.



Dieses Piktogramm zeigt einen heißen oder glühend heißen Bereich an.



Dieses Piktogramm weist auf ein Restrisiko für mögliche Quetschungen hin.



Dieses Piktogramm zeigt die Verwendung einer Laserlichtquelle an.



DANGER

Grundsätzliche Sicherheitsvorschriften

- Vor jeder Wartungsarbeit muss sichergestellt werden, dass keine Funktion des Gerätes versehentlich aktiviert werden kann.
- Jeder elektrische Eingriff in das Gerät darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.
- Es ist absolut verboten, dass Sicherheitselemente ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt werden. Wenn es sich als notwendig erweist, dass ein Sicherheitselement für eine Wartungsarbeit ausgebaut oder außer Betrieb genommen werden muss, muss dieses sofort nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder eingebaut und in Betrieb genommen werden.
- Alle Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.
- Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Schaltschrank öffnen.
- Schalten Sie die Maschine vor jeder Arbeit am elektrischen System oder an der Steuerung aus.
- Kontrollieren Sie die Erdung nach jedem elektrischen Eingriff.
- Die elektrische Ausstattung der Maschine muss regelmäßig überprüft werden. Defekte, wie z. B. schadhafte Anschlüsse, freiliegende Kabel etc. müssen sofort repariert werden.
- Die geltenden nationalen Normen im Anwenderland müssen beachtet werden.
- Verwenden Sie nur Original-Sicherungen mit entsprechender Amperezahl.



ACHTUNG

- Eine PRESI-Maschine darf nur von befugtem und für diesen Zweck geschultem Personal bedient werden. Diese Personen sollten vor allen möglichen Gefahren gewarnt worden sein.
- Die Verantwortung bezüglich der Einstellungen, des Betriebs und der Wartung dieser Maschine müssen klar definiert werden, damit alle unbefugten Handlungen vermieden werden.
- Der Arbeitsgeber muss sich vergewissern, dass kein unbefugter Angestellter die Maschine benutzt.
- Der Bediener muss die Maschine mindestens ein Mal pro Tag überprüfen, um sicherzustellen, dass kein äußerer Schaden entstanden ist. Im Falle von merklichen Veränderungen, muss er die entsprechende Abteilung und/oder den PRESI-Kundendienst verständigen.
- Der Bediener muss sicherstellen, dass, entsprechend den gültigen Regeln und Vorschriften, die Umgebung der Maschine sauber und einwandfrei gehalten wird.
- Benutzen Sie ausschließlich von PRESI geprüfte und genehmigte Materialien.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES	2
WARTUNG DER PRESI-GERÄTE.....	3
Tägliche Reinigung	3
Wöchentliche Reinigung	3
Garantien	3
SICHERHEIT.....	4
Symbolerklärung für diese Bedienungsanleitung	4
Symbole an der Maschine.....	4
Grundsätzliche Sicherheitsvorschriften	5
INHALTSVERZEICHNIS	6
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	8
TECHNISCHE DATEN.....	9
AUSPACKEN.....	9
INBETRIEBNAHME	10
VERSCHIEDENE INFORMATIONEN	12
Hinweise zu Vibrationen	12
Hinweise zu Lärm	12
Hinweise zu individuellen Schutzvorrichtungen	12
Hinweise zum Transport der Maschine	12
Hinweise zur Lagerung.....	12
BETRIEB	13
ALLGEMEINES.....	13
Lieferumfang.....	13
Funktionstest	13
FUNKTIONSPRINZIP DES POLY'VAC	13
BETRIEB DER POLY'VAC.....	13
Einstellung des einfachen Imprägnierens	14
Das Harz vorbereiten – das Harz gießen	15
Einfaches Imprägnieren	16
Imprägnieren mit einem Programm	17
Ein Programm anzeigen / Ein Programm auswählen.....	17
Ein Programm erstellen / ändern.....	18

Ein Programm starten	19
Aktivierung oder Deaktivierung der Tastentöne	20
REINIGUNG / WARTUNG	21
REINIGUNG	21
KONTAKTDETAILS.....	21
GERÄTEZUBEHÖR UND BESTELLNUMMERN.....	22
Verbrauchsmaterialien für das Poly'Vac.....	22
Geeignete Harze für die Vakuum-Imprägnierung.....	22
Einbettformen.....	22
Weitere Verbrauchsmaterialien	22
ANHANG 1: ELEKTROPLAN.....	23



Allgemeine Beschreibung



Technische Daten

Das Poly'Vac ist ein programmierbares Vakuum-Imprägniergerät.

Abmessungen und Gewicht:

- Höhe: 340 mm
- Tiefe: 340 mm
- Breite: 340 mm
- Gewicht: 10 kg

Material des Bauteils:

- Behälter und Deckel: PMMA / Polymethylmethacrylat



Stellen Sie die Verträglichkeit der verwendeten Harze mit diesem Material sicher: Beschädigungsgefahr.

ACHTUNG

(Siehe Liste kompatibler Harze auf Seite 22: "Gerätezubehör und Bestellnummern")

Steuerung

- Programmierbarer Touchscreen (Berührungsbildschirm)
- Polycarbonat -Tastatur
- Vakuum-Harzeinfüllung durch Ansaugen, Auf- Zu mittels Klemm-Magnetventil

Tellerkapazität:

- Durchmesser des Tellers: 250 mm (entspricht 14 Formen mit einem Durchmesser von 30 mm).
- Art des Tellers: Drehteller

Maximaler Unterdruck:*

- 90 kPa

**Der maximale Unterdruck nimmt als Bezugsgröße den Umgebungsluftdruck des Gerätes.*

Spannung:

- 110 oder 230 V Wechselstrom 50-60 Hz

Auspacken

Beim Erhalt Ihres Gerätes prüfen Sie bitte, ob die Verpackung beschädigt ist. Wenn ja, melden Sie bitte einen Vorbehalt bei Ihrem Spediteur an.

Öffnen Sie den Karton vorsichtig von oben und heben Sie das Poly'Vac heraus, indem Sie das Gerät mit beiden Händen fassen (an dem Metallboden).

Wir raten Ihnen sehr, den Verpackungskarton Ihres Gerätes sowie die Schaumstoffumhüllung aufzubewahren, um sie – falls erforderlich – wieder verwenden zu können.

Ihr Gerät wird geliefert mit:

- 1 Stromversorgungskabel
- 5 Schutzfolien (Satz mit 50 Folien Best.-Nr. 53605)
- 1 Poly'Vac-Kit (Best.-Nr. 53606) bestehend aus 50 Silikonschläuchen, 50 Kunststoff-Anschlüssen

Inbetriebnahme

Anschließen

Stecken Sie den Stecker des Stromkabels in den Geräteanschluss und das andere Ende in die Netzsteckdose, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Gerätespannung mit der Ihres Netzstroms übereinstimmt. Das Poly'Vac kann an einen Netzanschluss von 110 V oder 230 V, 50/60 Hz angeschlossen werden.



Mit dem Schalter A kann das Gerät eingeschaltet werden.

Schutz des Tellers

Legen Sie eine Schutzfolie auf den Boden des Gerätes. Diese silikonhaltige Folie schützt den Teller vor Harzspritzern oder vor dem Überlaufen der Formen.

Einsetzen eines Umfüllschlauches*

Stecken Sie einen Kunststoff-Anschlussbogen auf das nicht abgeschrägte Ende des Silikonschlauchs. Führen Sie das abgeschrägte Ende des Schlauches durch das dazu in der Vakuumkammer des Poly'Vac vorgesehene Loch « A » von innen nach außen.

Nachdem Sie den Schlauch durchgesteckt haben, ziehen Sie ihn so weit, dass Sie den Anschlussbogen einsetzen können.



Drücken Sie auf den Knopf, um das Klemm-Magnetventil zu öffnen und positionieren Sie den Schlauch ordnungsgemäß.

() Die Kunststoff-Anschlussbögen, die Silikonschläuche und die Becher dürfen nach der Polymerisierung des Harzes nicht wiederverwendet werden. Sie müssen nach dem Imprägnieren ausgewechselt werden. Um den Schlauch herauszuziehen, zerschneiden Sie ihn außen am Gehäuse (hinter dem Anschlussbogen). Ziehen Sie den Schlauch aus dem Magnetventil heraus und drücken Sie den Anschlussbogen vorsichtig in das Innere des Behälters.*

Einsetzen eines Bechers*

Bereiten Sie das Harz vor, dann stellen Sie den Becher in den vorgesehenen Halter und tauchen Sie den Umfüllschlauch hinein.

Das Poly'Vac ist jetzt betriebsbereit.

Verschiedene Informationen

Hinweise zu Vibrationen

Das POLY'VAC erzeugt keine Vibrationen, die Gesundheit oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen könnten.

Hinweise zu Lärm

Das POLY'VAC erzeugt keinen Lärm, der die Gesundheit oder die Sicherheit des Benutzers gefährden könnte (< 70 dB). Der Lärmpegel hängt jedoch stark von der unmittelbaren Umgebung des Gerätes ab.

Hinweise zu individuellen Schutzvorrichtungen

Der Betrieb des POLY'VAC erfordert keinen Anschluss individueller Schutzeinrichtungen. Allerdings sollten Sie eine Gefahrenanalyse Ihres Arbeitsplatzes unter realen Bedingungen durchführen, um die Notwendigkeit der Installation einer solchen Schutzeinrichtung (speziell für verwendete Einbettmittel-Geruch/Dämpfe) festzustellen.

Hinweise zum Transport der Maschine

Das POLY'VAC ist eine Einheit und wiegt 10 kg.

Das POLY'VAC wird in einem speziell für diesen Transport geeigneten Karton geliefert.

Wir raten Ihnen, diese Karton aufzuheben, für den Fall, dass eine Rücksendung ins Werk erforderlich sein sollte.

Sorgen Sie vor jeglichem Transport dafür, dass die Vakuumkammer des POLY'VAC geleert wird.

Hinweise zur Lagerung

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, sollte der Stromanschluss getrennt werden.

Betrieb

Allgemeines

Lieferumfang

Ihr Gerät wird geliefert mit:

- 1 Stromversorgungskabel
- 5 Schutzfolien (Satz mit 50 Folien, Best.-Nr. 53605)
- 1 Poly'Vac-Kit (Best.-Nr. 53606), bestehend aus 50 Silikonschläuchen und 50 Kunststoff-Anschlussbögen

Funktionstest

- Schalten Sie das POLY'VAC mit dem Hauptschalter auf der Rückseite des Gerätes ein.
- Das Gerät steht unter Spannung.
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Funktionsprinzip des Poly'Vac

Der Poly'Vac ist ein Vakuumimprägniergerät. Die angezeigten Werte sind keine Drucksollwerte, sondern Vakuumsollwerte. Alle auf dem Poly'Vac-Bildschirm angezeigten Drücke sind tatsächlich Drücke relativ zum atmosphärischen Umgebungsdruck und geben das Vakuum im Inneren des Geräts an.

Wenn der atmosphärische Umgebungsdruck beispielsweise 101,5 kPa beträgt und der auf dem Poly'Vac angezeigte Druck 40 kPa beträgt, beträgt der tatsächliche Druck im Inneren 71,5 kPa.

Bei den angegebenen Drücken handelt es sich daher IMMER um Unterdruckanweisungen.

Betrieb der Poly'Vac

Wenn Sie das Poly'Vac einschalten, erscheint der folgende Bildschirm:

			Einfaches Imprägnieren: Imprägniervakuum Imprägnierzeit
Ansaug Vakuum:		 Empty 1	Programm
Polycarbonat-Tasten     			

Von diesem Bildschirm aus können Sie die Grundeinstellungen des Gerätes vornehmen. Mit den Polycarbonat-Tasten unterhalb des Bildschirms können alle Funktionen dieses Gerätes eingegeben werden.

Einstellung des einfachen Imprägnierens

Um das Ansaug-Vakuum und die Parameter für das einfache Imprägnieren einzustellen, genügt es, auf das Feld zu drücken, das Sie verändern möchten. Der folgende Bildschirm erscheint:



Geben Sie den gewünschten Wert ein und drücken Sie auf , um das Feld zu speichern.



Füllvakuum. Dieses Vakuum/Unterdruck hängt von der Viskosität des Harzes ab. Ein Vakuum zwischen 20 und 40 kPa ist üblich.



Unterdruck für einfaches Imprägnieren. Der Unterdruck liegt gewöhnlich zwischen 20 und 90 kPa. Ein zu hoher Unterdruck hat beim einfachen Imprägnieren ein Sieden der Mischung zur Folge.



Zeit für einfaches Imprägnieren.



Programm: siehe das entsprechende Kapitel in dieser Bedienungsanleitung.

Um die Arbeit mit dem Gerät zu erleichtern, können alle Basisfunktionen des Gerätes über die Polycarbonat-Tasten unter dem Touchscreen eingegeben werden.

	Mit dieser Taste können Sie das Magnetventil öffnen und ebenso das Harz in das Innere des Gerätes einsaugen.
	Löst den Unterdruck in der Vakuumkammer aus bis zu dem voreingestellten und auf dem Bildschirm angezeigten Unterdruck.
	Startet einen Zyklus des einfachen Imprägnierens. Der Unterdruck wird angezeigt und kann über den Touchscreen eingestellt werden.
	Startet das auf dem Bildschirm angezeigte Programm. Die Auswahl und die Einstellung des Programms werden über den Touchscreen vorgenommen.
	Gestattet die manuelle Regulierung des Unterdrucks. Mit dieser Funktion können Sie auf Schaumbildung oder Sieden des Harzes reagieren. Mit dieser Taste wird das laufende Programm nicht angehalten, aber der Unterdruck wird erniedrigt, solange Sie sie gedrückt halten. Wenn Sie sie loslassen, wird das Verfahren fortgeführt.

Das Harz vorbereiten – das Harz gießen

- Mischen Sie vorsichtig die beiden Komponenten des Harzes, so dass nicht zu viel Luft eingeschlossen wird.
- Legen Sie die Proben in die Formen,
- Schließen Sie den Deckel und drücken Sie auf . Der folgende Bildschirm erscheint:



- A: Grünes Balkendiagramm zeigt den Druck in der Vakuumkammer an.
 B: Prozentangabe des erreichten Druckes im Verhältnis zum geforderten Druck
 C: Zahlenwert des Druckes / Geforderter Druck
 D: Voreingestellter Druck

E: Starten des voreingestellten Programms

F: Anhalten des Zyklus, Rückkehr zum Startbildschirm und zum Umgebungsluftdruck.

Um das Harz zu gießen, warten Sie bis den Druck die voreingestellte Höhe erreicht hat, dann drücken Sie auf die Taste .

Das Harz wird in die Vakuumkammer eingesaugt und fließt in die Form. Um das Einfüllen zu stoppen, lassen Sie die Taste los. Sie können dann den schwarzen Ring drehen, um eine weitere Form unter dem Anschlussbogen zu positionieren und dann diesen Arbeitsgang so oft wiederholen, wie erforderlich.

Der Füllmodus ist zeitlich nicht begrenzt. Um diesen Modus zu verlassen können Sie:

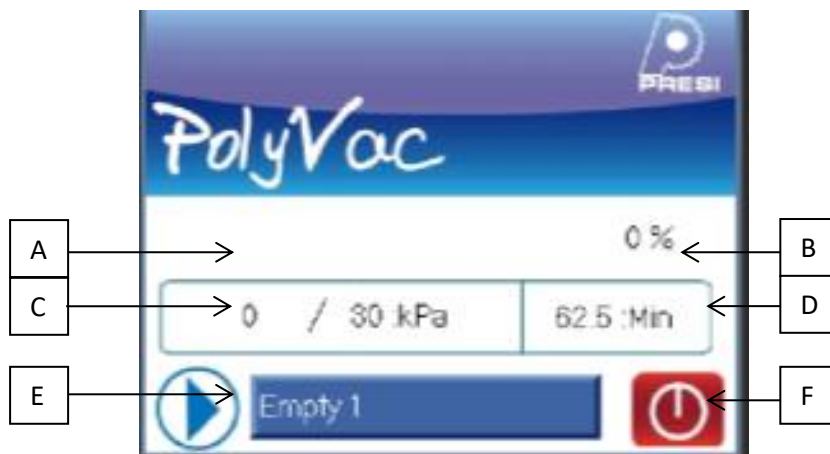
- Auf  drücken: Der Zyklus wird angehalten, der Unterdruck wird aufgehoben und der Start-Bildschirm erscheint
- Auf eine der folgenden PC-Tasten drücken:
 -  ein voreingestellter einfacher Imprägnierzyklus startet, ohne das Vakuum zu unterbrechen
 -  ein vorgewähltes Programm startet ohne Unterbrechung des Vakuums.

Im Fall einer heftigen Entgasung oder eines Spritzens können Sie den Druck per Hand regulieren, indem Sie auf die PC-Taste  drücken.

Einfaches Imprägnieren

Wenn die Formen mit Harz gefüllt sind, drücken Sie auf die PC-Taste .

Der folgende Bildschirm erscheint:



A: Grünes Balkendiagramm folgt dem Druck in der Vakuumkammer

B: Prozentuale Angabe des erreichten Drucks im Verhältnis zum erforderlichen Druck

C: Zahlenwert des Unterdrucks / Geforderter Unterdruck

D: Zeit des einfachen Imprägnierens

E: Das vorgewählte Programm starten

F: Anhalten des Zyklus, Rückkehr zum Startbildschirm und zum Umgebungsluftdruck

Der Unterdruck stellt sich auf den vorgegebenen Imprägnierdruck ein. Das Vakuum wird während der Zeit des einfachen Imprägnierens gehalten. Sie können zu jeder Zeit:

- Auf  drücken: Der Zyklus wird gestoppt, der Unterdruck wird aufgehoben und der Startbildschirm erscheint.
- Ein vorgewähltes Programm starten, indem Sie auf die PC-Taste  drücken.

Im Fall einer heftigen Entgasung oder eines Spritzens können Sie den Druck per Hand regulieren, indem Sie auf die PC-Taste  drücken.

Am Ende des Zyklus kehrt der Druck automatisch zu dem Umgebungsluftdruck zurück, und der Start-Bildschirm erscheint wieder.

Imprägnieren mit einem Programm

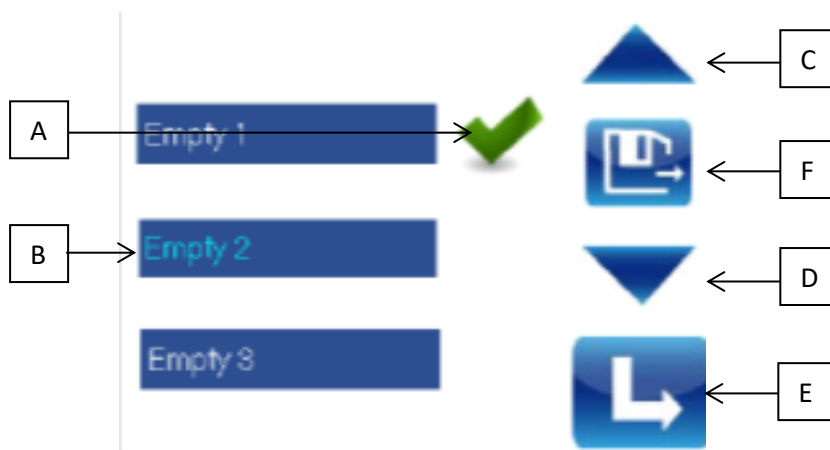
Es ist möglich, dass Sie ein Programm benötigen, um Ihre Imprägnierungen zu verbessern. Die Programme gestatten:

- Das Vakuum mit vorprogrammiertem(n) Unterdruck(drücken) zu erzeugen, das Programm abbrechen und das Programm wiederholen,
- Mehrere Phasen mit unterschiedlichem Drücken und Zeiten in einem Programm erstellen.

Bei dem Programm können die einzelnen Phasen abgespeichert werden.

Ein Programm anzeigen / Ein Programm auswählen

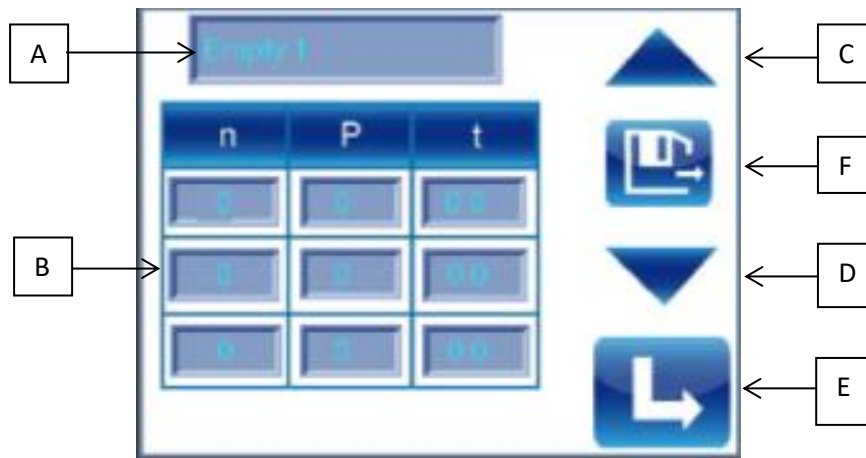
Auf dem Startbildschirm drücken Sie auf das blaue Feld « Programm ». Der folgende Bildschirm erscheint:



Die Markierung A gibt das ausgewählte Programm an. Der Name des Programms wird in den Feldern B angezeigt. Um ein Programm auszuwählen, drücken Sie auf das Feld B. Die Markierung wird aktualisiert. Es stehen 20 Programme zur Verfügung.

Um zwischen den Programmen zu wählen, drücken Sie die Tasten C und D. Um ihre Wahl zu speichern und zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste E.

Um das aktuelle Programm darzustellen und/oder zu ändern, drücken Sie die Taste F.
Der folgende Bildschirm erscheint:



A: Name des Programms. Um diesen zu ändern, drücken Sie auf das Namens-Feld und tippen Sie den gewünschten Namen auf der Tastatur, die erscheint, ein, dann drücken sie auf « Enter ». Der Name ist dann geändert.

B: Tabelle der einzelnen Unterdruckphasen. Jedes Feld dieser Tabelle kann durch ein einfaches Drücken auf den entsprechenden Bereich ausgefüllt werden.

- n: Anzahl der Wiederholungen dieses Schrittes
- P: Unterdruck dieses Schrittes in kPa
- t: Dauer dieses Schrittes in Minuten

C & D: Zwischen den einzelnen Schritten der Methoden auf- und abrollen

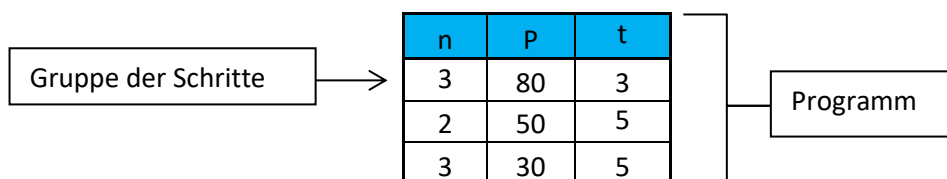
E: Rückkehr zum vorigen Bildschirm, ohne zu speichern

F: Die Änderungen speichern.

Ein Programm erstellen / ändern

Die Felder A und die der Tabelle B können verändert werden. Um zur Tastatur zu gelangen, drücken Sie einfach auf das Feld, das Sie ändern möchten, tippen Sie den gewünschten Wert ein und bestätigen Sie ihn mit „Enter“. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne zu speichern, drücken Sie auf E, um zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf F.

Die Tabelle der Methoden :

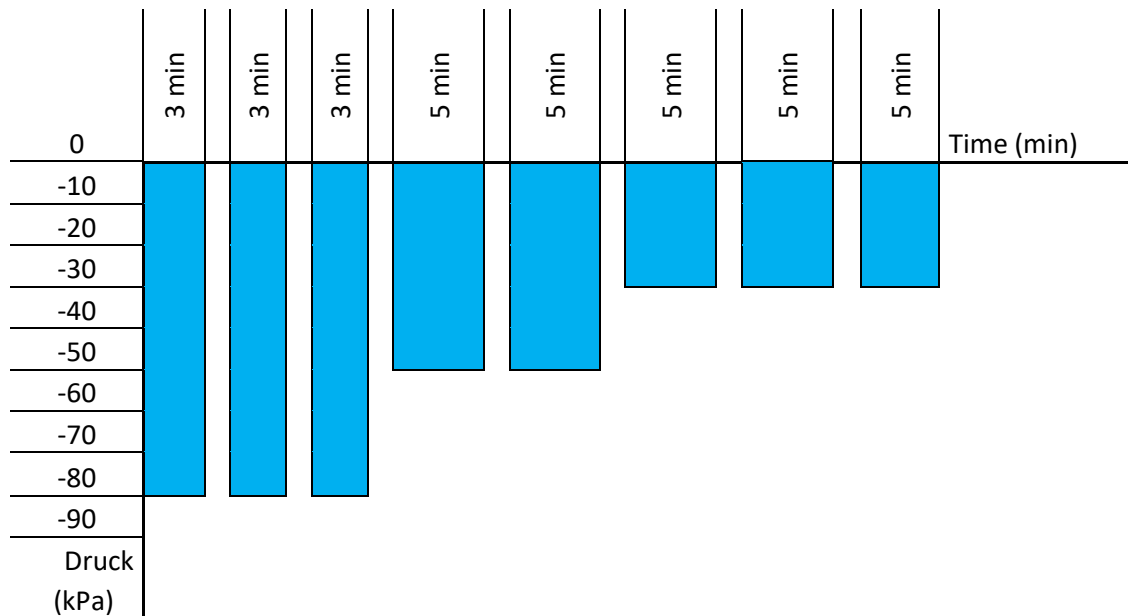


Die oben aufgezeigte Tabelle beschreibt ein Programm mit 6 Phasen zusammengefasst in 3 verschiedenen Gruppen. Zwischen jedem Schritt wird das Vakuum unterbrochen. Sobald der Druck den

Umgebungsluftdruck erreicht, startet der nächste Schritt automatisch. Die Druckschwankungen gestatten Ihnen, die Entgasung des Harzes zu optimieren und dabei Spritzer zu vermeiden.

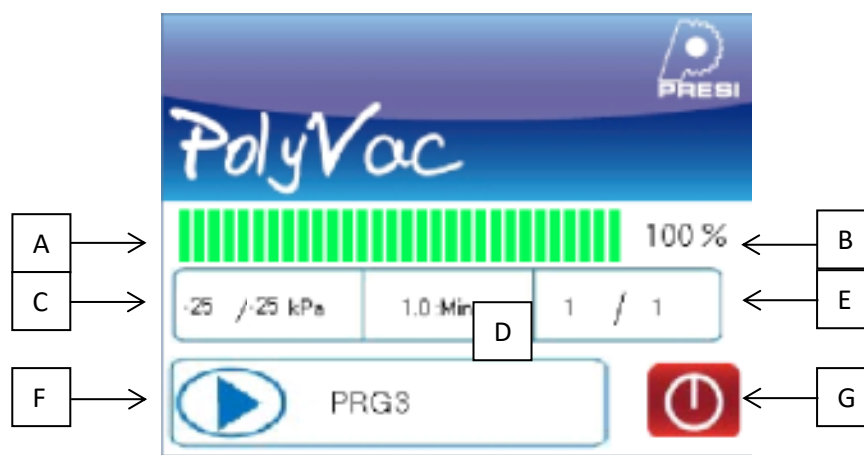
Wenn der letzte Schritt beendet ist, kehrt das Poly'Vac zu dem Startbildschirm und zu dem Umgebungs-Luftdruck zurück.

Die vorherige Tabelle ergibt folgende Resultate:



Ein Programm starten

Drücken Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt auf die Taste , um das vorgewählte Programm zu starten. Der folgende Bildschirm erscheint:



- A: Balkendiagramm zur Darstellung des Unterdruckaufbaus*
- B: Erreichte % des vorgeschriebenen Wertes*
- C: eingegebener Unterdruck des aktuellen Schrittes*
- D: Timer des aktuellen Schrittes*
- E: Zählt die Schritte im Verhältnis zur Anzahl der Schritte der Gruppe*
- F: Name des aktuellen Programms*
- G: Anhalten des Programms*

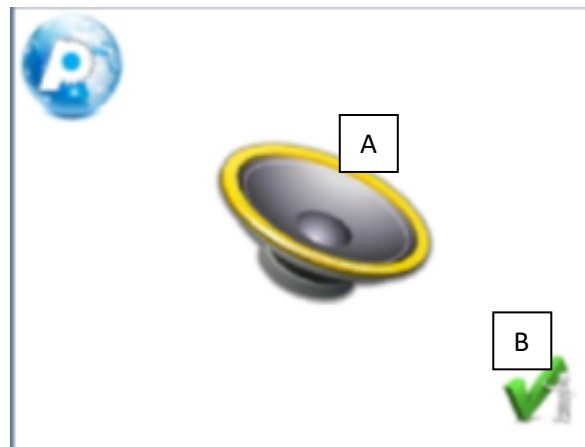
Die Schritte des Programms reihen sich aneinander. Am Ende des Programms hebt das POLY'VAC das Vakuum auf und es erscheint der Startbildschirm.

Um das aktuelle Programm vor dem Ende anzuhalten, drücken Sie auf .

Aktivierung oder Deaktivierung der Tastentöne

Wenn Sie sich auf dem Startbildschirm befinden, drücken Sie auf das PRESI-Logo.

Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



- Drücken sie auf « A », um die Tastentöne zu aktivieren oder deaktivieren, dann drücken Sie auf « B », um Ihre Wahl zu bestätigen und zum Startbildschirm zurückzukehren.

Reinigung / Wartung

Reinigung

Um die Leistungsfähigkeit Ihres POLY'VAC zu erhalten, ist es unbedingt notwendig, die Schutzfolien zu benutzen (Best.-Nr. 53605), damit Harzspritzer auf dem Teller vermieden werden.

Generell sollten Harzspritzer systematisch entfernt werden, bevor sie aushärten.

Um eine gute Durchsichtigkeit der Kammer zu erhalten, können Sie die transparenten Teile des Gerätes mit einem weichen, mit Seifenwasser getränkten Tuch reinigen.

Gerätezubehör und Bestellnummern

Verbrauchsmaterialien für das Poly'Vac

- **53605** 50 Schutzfolien
- **53606** 1 Poly'Vac-Kit, bestehend aus 50 Silikonschläuchen, 50 Kunststoff-Anschlüssen

Geeignete Harze für die Vakuum-Imprägnierung

Epoxidharze mit niedrigem exothermem Peak (weniger als 50 ° C)

- **04200** 1 kg Harz IP Imprägnierung und 50 ccm Härter

Einbettformen

- Packung mit 30 Kalteinbettformen KM
 - **04013** Ø 25 mm
 - **04014** Ø 30 mm
 - **04015** Ø 40 mm
- Packung mit 5 Teflon-Kalteinbettformen
 - **04016** Ø 20 mm
 - **04017** Ø 25 mm
 - **04036** Ø 25.4 mm
 - **04018** Ø 30 mm
 - **04037** Ø 31.7 mm
 - **04038** Ø 38.1 mm
 - **04019** Ø 40 mm
 - **04020** Ø 50 mm
- Packung mit 5 Gummi-Kalteinbettformen
 - **04021** Ø 25 mm
 - **04022** Ø 30 mm
 - **04023** Ø 40 mm
 - **04025** rechteckige Formen 55 x 30 x 22 mm
 - **04026** rechteckige Formen 70 x 40 x 22 mm
 - **04027** rechteckige Formen 100 x 50 x 22 mm
- Packung mit 5 PE-Kalteinbettformen
 - **04028** Ø 25 mm
 - **04029** Ø 30 mm
 - **04030** Ø 40 mm

Weitere Verbrauchsmaterialien

- **04024** Packung mit 5 250-ccm-Bechern mit Rührern
- **04110** Packung mit 100 Metallfedern Ø 9 mm
- **04111** Packung mit 100 Kunststoff-Clips blau
- **04112** Packung mit 100 Kunststoff-Clips farbig
- **04900** Satz mit 100 Pappbechern und 100 Spatel